

# Fußball-Notizen

## Fortuna-Bus ausgebremst

Düsseldorf. Nach der Attacke gegen einen Fan-Bus des Fußball-Bundesligisten Fortuna Düsseldorf am vergangenen Samstag auf der Reise zum Auswärtsspiel beim FSV Mainz 05 (0:1) will Paul Jäger, Finanzvorstand des Klubs, Strafanzeige gegen den Täter stellen. Ein Opel mit Gelsenkirchner Kennzeichen hatte den mit VIP`s und Sponsoren besetzten Bus auf der A3 in Höhe Köln-Königsforst geschnitten und ausgebremst.

(sid/jW)

## Ronaldo mit Aua

Madrid. Torjäger Cristiano Ronaldo vom spanischen Fußballmeister Real Madrid hat im Clásico am Sonntag beim Erzrivalen FC Barcelona (2:2) eine Schulterstauchung erlitten. Der portugiesische Nationalspieler hatte die Blessur bei einem Fallrückziehvorschuss in der 64. Minute erlitten. Ronaldo war Schütze beider Real-Tore im Estadio Camp Nou von Barcelona. Auch sein großer Gegenspieler aufseiten der Katalanen, Weltfußballer Lionel Messi, war zweimal erfolgreich. Beide haben in La Liga bereits jeweils acht Saisontreffer erzielt.

(sid/jW)

## Bremen nicht kuschelig genug

Bremen. Neuer Wirbel beim Fußball-Bundesligisten Werder Bremen: Nach dem schwachen Saisonstart und der Niederlage vom Wochenende (1:3 in Augsburg) hat Neuzugang Kevin De Bruyne zum Rundumschlag gegen Trainer Thomas Schaaf und seine neue Heimat ausgeholt. »Der Trainer ist ganz okay, aber wir sprechen nicht. Ganz einfach: Er ist noch nie zu mir gekommen, und ich auch nicht zu ihm«, sagte De Bruyne in der belgischen Zeitung Het Nieuwsblad. »Ich vermisse die Wärme und Atmosphäre aus Genk. Die Deutschen sind steifer. Ihre Mentalität liegt mir nicht. Wenn Werder eine Familie ist, gilt das nur für die Menschen von hier«, sagte die Leihgabe vom FC Chelsea: »Ich hatte zunächst Deutsch-Unterricht vom Klub, aber ich habe abgelehnt. Ich mag es nicht. Ehrlich gesagt, möchte ich später nicht in Deutschland leben!«

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190342.fußball-notizen.html>